



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
05.03.2003 Patentblatt 2003/10

(51) Int Cl.7: **G07F 7/08**
// G07F7/02

(21) Anmeldenummer: **02017959.4**

(22) Anmeldetag: **10.08.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
IE IT LI LU MC NL PT SE SK TR
 Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(71) Anmelder: **Atronic International GmbH**
32312 Lübbecke (DE)

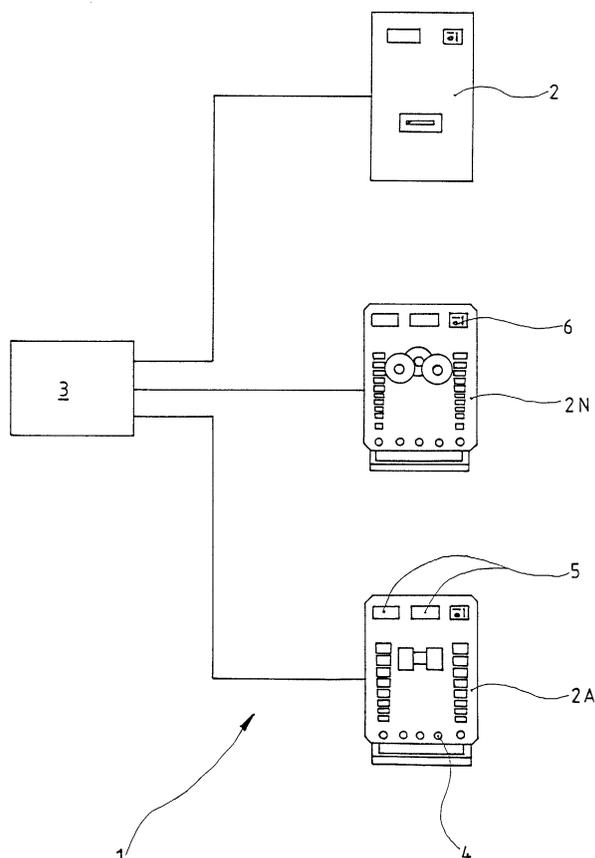
(72) Erfinder: **Gauselmann, Michael**
32339 Espelkamp (DE)

(30) Priorität: **24.08.2001 DE 10141659**

(54) **Verfahren zur Darstellung eines Guthabenzählerstandes auf einer Kreditkarte**

(57) 2.1 Münzbetätigte Automaten, insbesondere Spiel- und Casinogeräte, sind nach Münzeinwurf bzw. nach Zuführung einer Kreditkarte betriebsbereit. Mit der Neuerung soll auf der Kreditkarte der Guthabenstand für den Benutzer jederzeit lesbar sein.

2.2 Zu diesem Zweck ist die Kartenoberfläche der Kreditkarte mit einem thermo-reversiblen Material beschichtet, so daß der beschichtete Bereich der Kreditkarte mittels eines Thermo-druckwerks beschriftet bzw. geschriebenes gelöscht werden kann.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Darstellung eines Guthabenzählerstandes auf einer Kreditkarte gemäß dem Oberbegriff des Patentanspruchs 1 und/oder des Patentanspruchs 3.

[0002] Aus der DE OS 2803214 ist ein Spielautomat bekannt, der ein Kreditkartenlese- und schreibgerät umfaßt. Durch Zuführung einer Kreditkarte wird seitens des Spielautomaten geprüft, ob der Kreditkarte ein Guthaben zugeordnet ist. Beim Vorliegen eines Kredites wird der Spielautomat zur Benutzung freigeschaltet und der Kredit um den Spieleinsatz dekrementiert. Mittels einer Anzeigevorrichtung des Spielautomaten ist für den Benutzer des selbigen ersichtlich, wie groß der Guthabenstand auf der Kreditkarte ist. Von Nachteil ist jedoch dabei, daß zum einen vom Benutzer des Spielautomaten der verbleibende Guthabenwert nur dann ersichtlich ist, wenn die Karte in dem Lese- und Schreibgerät des Spielgerätes eingeführt ist. Von weiterem Nachteil ist, daß bei einer Speicherung eines Guthabenstandes auf einer Kreditkarte der Guthabenstand der Kreditkarte manipulierbar ist.

[0003] Desweiteren ist aus der DE 196 23 590.C2 eine Einrichtung zur zentralen Kontoverwaltung für hauptsächlich bargeldlos betreibbare Spiel- oder Unterhaltungsautomaten bekannt. Die Spiel- oder Unterhaltungsautomaten sind mit einer kontoführenden Recheneinheit verbunden. Die kontoführende Recheneinheit umfaßt separate und dem jeweils angeschlossenen Spiel- oder Unterhaltungsautomaten zugeordnete Speicherbereiche. In jedem separaten Speicherbereich weist ein erster Speicherbereich den aktuellen Guthabenstand auf. Die Spiel- oder Unterhaltungsautomaten umfassen eine Kreditkartenleseeinrichtung. Durch Zuführung der Kreditkarte, die die Kontonummer enthält, wird in der kontoführenden Recheneinheit der augenblickliche Guthabenstand ermittelt und dem Spiel- oder Unterhaltungsautomaten zugeführt.

[0004] Von Nachteil ist jedoch dabei, daß dem Spieler der Guthabenstand auf der Kreditkarte nicht angezeigt wird. Erst nach Zuführung der Kreditkarte in die Kreditkartenleseeinrichtung ist für den Benutzer der Kreditkarte der Guthabenstand am Unterhaltungsautomaten ersichtlich.

[0005] Aufgabe der Erfindung ist es, ein Verfahren zu schaffen, welches die vorgenannten Mängel nicht mehr aufweist.

[0006] Erfindungsgemäß wird die Lösung durch die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruchs 1 und/oder 3 gelöst.

[0007] Weitergehende Ausgestaltungen sind den Unteransprüchen entnehmbar.

[0008] Die Erfindung weist den Vorteil auf, daß die dem Spielautomaten zugeführte Kreditkarte wertfrei ist und somit keinen Angriffspunkt für Manipulationen bildet. Auf der Kreditkarte ist lediglich, z.B. auf einem Magnetstreifen, eine Kontonummer registriert. Nach Zu-

führen der Kreditkarte in ein Kreditkarten-Lese- und Schreibgerät des Spielautomaten prüft die Steuereinheit des Spielautomaten in einem Datenserver den Kontostand der Kreditkarte. Für den Benutzer der Kreditkarte wird auf derselben der oder die Guthabenstände der Guthabenzähler sichtbar markiert, so daß der Besitzer der Kreditkarte zu jeder Zeit über seinen Guthabenstand, der der Kreditkarte zugeordnet ist ohne Benutzung weiterer Hilfsmittel informiert ist.

[0009] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung dargestellt und in der nachstehenden Beschreibung näher erläutert.

[0010] In der Zeichnung ist eine Automatengeräteanlage 1 stilisiert mit den erfindungswesentlichen Merkmalen dargestellt. In einer nicht näher dargestellten Automaten Spielhalle oder einem Casino sind Automaten 2a - 2N kabelgebunden oder kabellos mit einer zentralen kontoführenden Datenverarbeitungsanlage 3 verbunden. An der kontoführenden Datenverarbeitungsanlage ist eine Einrichtung 2 zur Entgegennahme von Zahlungsmitteln und Ausgabe von beschreibbaren Kreditkarten angeschlossen. Nach Zuführung eines Guthabens in die Einrichtung 2 wird in der zentralen Datenverarbeitungsanlage ein Konto errichtet und der der Einrichtung 2 zugeführte Geldwert einem für den Einzahlvorgang eingerichteten Konto zugeordnet. Nach erfolgter interner Registrierung und Buchung der Daten wird eine Kreditkarte mit einem Magnetstreifen zur Speicherung der Kontonummer ausgegeben. Die Oberfläche der Kreditkarte ist beschichtet und kann mittels eines Thermodruckers beschrieben bzw. geschriebenes gelöscht werden. Bei der Ausgabe der Kreditkarte wird der zuvor der Einrichtung 2 zugeführte Geldwert auf der Kreditkarte registriert. Die Automaten 2a - 2N, insbesondere Spielautomaten, umfassen ein Kreditkarten-Lese-Schreibgerät. In das Kreditkarten-Lese-Schreibgerät ist die Kreditkarte einführbar. Das Kreditkarten-Lese-Schreibgerät wird von einer Steuereinheit eines jeden Automaten 2a - 2N oder von der Steuereinheit der Einrichtung 2 zur Entgegennahme von Zahlungsmitteln und Ausgabe von beschreibbaren Kreditkarten gesteuert. Wird eine Kreditkarte dem Kreditkarten-Lese-Schreibgerät zugeführt, wird von der jeweiligen Steuereinheit die auf dem Magnetstreifen der Kreditkarte befindliche Kontonummer gelesen und mittels einer Abfrage in der Datenverarbeitungsanlage 3 geprüft, wie groß der Guthabenstand auf dem Konto ist. Der erfaßte Guthabenstand wird nachfolgend an den abfragenden Automaten 2a - 2N übermittelt und mit dessen Anzeigemitteln 5 dargestellt. Nach Beginn eines jeden Spiels wird der Guthabenstand um den Spieleinsatz verringert. Im Spiel erzielte Guthaben erhöhen den Kontostand im Automaten 2a - 2N. Durch ein dem Kreditkarten-Lese-Schreibgerät zugeordnetes und mit der Steuereinheit des Automaten 2a - 2N verbundenes Bedienelement 6 wird bei Betätigung der Spielverlauf unterbrochen, das im Guthabenzähler des Automaten 2a - 2N erfaßte Guthaben wird zum einen in der kontoführenden zentralen

Datenverarbeitungsanlage 3 gutgeschrieben und zum anderen mittels des Kreditkarten-Lese-Schreibgerätes, das ein Thermodruckwerk umfaßt, auf die wiederbeschreibbare Kreditkarte geschrieben. Nachfolgend wird die Kreditkarte ausgegeben. Für den Benutzer des Automaten 2a - 2N ist somit der zuvor im Guthabenzähler angezeigte Guthabenstand auf der Kreditkarte ersichtlich. Die Kreditkarte weist eine ganz oder teilweise beschichtete thermo-reversible Oberfläche auf, so daß durch unterschiedliche Temperaturen, z.B. eines Thermodruckwerkes, der beschichtete Bereich der Oberfläche der Kreditkarte beschrieben bzw. geschriebenes gelöscht werden kann.

Patentansprüche

1. Verfahren zur Darstellung eines Guthabenzählerstandes auf einer Kreditkarte, mit der ein münzbetätigter Automat mit einer Steuereinheit zur Ablaufsteuerung und an der ein Kreditkarten-Lese-Schreibgerät und Bedienelemente zur Beeinflussung des Spielablaufs angeschlossen sind und von der Anzeigemittel zur Darstellung des Zählerstandes eines Guthabenzähler aktiviert werden, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Zählerstand des Guthabenzählers auf die Kreditkarte geschrieben wird, nachdem ein vorgegebenes Bedienelement betätigt wurde, und daß nach Ausgabe der Kreditkarte der Zählerstand des Guthabenzählers in der Steuereinheit und das Anzeigemittel gelöscht werden.
2. Verfahren nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Kreditkarte wiederbeschreibbar ist, und daß auf der Kreditkarte der Gerätenamen, der Standort und der Guthabenstand geschrieben wird.
3. Verfahren zur Darstellung eines Guthabenzählerstandes auf einer Kreditkarte einer münzbetätigten Automatenanlage mit mehreren münzbetätigten Automaten mit jeweils einem Kreditkarten-Lese-Schreibgerät und Guthabenzählern mit jeweils zugeordnetem Anzeigemittel, wobei jeder münzbetätigte Automat der Automatenanlage mit einer kontoführenden Datenverarbeitungsanlage verbunden ist, und daß nach Zuführung der Kreditkarte in das Kreditkarten-Lese-Schreibgerät von der Steuereinheit des münzbetätigten Automaten der dieser Kreditkarte zugeordnete Kontostand an der zentralen Datenverarbeitungsanlage geholt und mit dem Anzeigemittel des münzbetätigten Automaten angezeigt wird, **dadurch gekennzeichnet, daß** der Zählerstand des Guthabenzählers nach Betätigung eines vorgegebenen Bedienelementes (4) in der kontoführenden Datenverarbeitungsanlage (3) gespeichert wird, und daß der Guthabenstand zusätzlich auf die Kreditkarte zurückgeschrieben wird, die nachfolgend ausgegeben wird, und daß nach erfolgter Ausgabe der Kreditkarte die Anzeigemittel (5) des Guthabenzählers und der automatenseitige Guthabenzähler zurückgesetzt wird.
4. Verfahren nach Anspruch 1 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** nach entnommener Kreditkarte mit dem Anzeigemittel (5) des Guthabenzählers des münzbetätigten Automaten (2a - 2N) das Guthaben für eine vorgegebene einstellbare Zeit angezeigt bleibt.
5. Verfahren nach Anspruch 1 oder 3, **dadurch gekennzeichnet, daß** mittels des Kreditkarten-Lese-Schreibgerätes die Daten auf der Kreditkarte gelöscht und/oder mit dem neuen Zählerstand des Guthabenzählers überschrieben werden.
6. Verfahren nach Anspruch 1, 3 und/oder 5, **dadurch gekennzeichnet, daß** die Kreditkarte eine ganz oder teilweise beschichtete Oberfläche hat, die thermo-reversibel ist, so daß durch unterschiedliche Temperaturen die Kreditkarte beschrieben bzw. geschriebenes gelöscht werden kann.
7. Verfahren nach Anspruch 6, **dadurch gekennzeichnet, daß** der beschichtete Bereich der Kreditkarte mit einem Thermodruckwerk des Kreditkarten-Lese-Schreibgerätes beschreibbar ist.

